

# Und täglich grüßt das Murmeltier....

## Eine Katastrophe kommt selten allein...chapter 2

Von black\_shibo

### Kapitel 2: Es geht los, es geht los....

Titel: Eine Katastrophe kommt selten allein...oder und täglich grüßt das Murmeltier.....

Teil:2/?

Autor: Leviathan-san

Genre: Shounen-Ai/Yaoi, crossover, com, silly

Warnung: ein wenig OCC

Pairings: Ares x Aphrodite; Apollon x Artemis; Charon x Ran; Dionysos x Eros; Sariel x Eris; Hades x

Metatron ; Helios x Hermes ; Deimos x Phobos ; Poseidon x Zeus ;Michael x Raphael ;

Uriel x Gabriel ; Phanuel x Raguel ; Meleyal x Helemmelek; Asmodeus x Belfagor ;

Beelzebub x Astaroth ; Luzifer x Adrammelech; Abbadon x Ammon; Belial x Abigor;

Bune x Asasel; Anubis x Hommunculus ; Rochel x Malkiel

Serien: Angel Sanctuary(3),Aoki densetsu Shoot(2), Ayashi no Ceres(2), Chouja Reideen (2),

Dragon Ball(1),Fushigi Yuugi (4),Gundam Wing(2), Inu-yasha (2),Jura Tripper (2),

Kamikaze(2), Koko wa Greenwood (1), Pokemon (2), Sailor Moon(5),Ranma ½(2)

Seimaden(2),Slayers(2),Weiß Kreuz (3),Yami no Matsuei (2)

Kommentar: Es ist jetzt 3:21 Uhr morgens ...also seit gnädig ...und achtet nicht so auf die fehler.....nun denn

im nächsten Teil geht es richtig los.....dies war nur der Einstieg.....die Pairings sind angegeben

...da auch ein paar lemon geplant sind... auch wenn ich sie nicht so super schreiben kann.....

ich weiß nicht mit welcher ich anfangen sollte ....also entscheidet ihr welche ihr gerne zu erst

hättet.....ihr habt ja genug Auswahl...ich hoffe es hat euch ein wenig gefallen....über Kommiss

würde ich mich natürlich riesig freuen....und nun viel Spaß beim lesen....cu Levi =^-^=.....

"....." = gesprochen

`.....` = gedacht

[.....] = mein Mist

Teil 2

Titel: Alle Jahre wieder.....

In den Rollen:

Abbadon : Ace Haneda  
Abigor : Ash Ketchum [Satoshi]  
Adrammelech : Kato Yue  
Ammon : Masato Tsubaki  
Anubis : Rubeus  
Aphrodite: Nuriko [Chou Ryuuen ]  
Apollon : Raphael  
Ares: Hotohori [Seishuku]  
Artemis : Michael  
Asasel : Tasuki [Kou Shun'u]  
Asmodeus : Schuldig  
Astaroth : Kaen-Guma  
Beelzebub : Kamuro  
Belfagor : Nagi Naoe  
Belial : Gary Eich [Shigeru]  
Bune : Tamahome [Sou Kishuku]  
Charon: Inu-Yasha  
Deimos: Ranma Saotome  
Dionysos : Karoun  
Eris : God  
Eros: Rodrique  
Gabriel : Aki Mikage  
Hades: Heero Yuy  
Helemelek : Tigerauge  
Helios : Atsushi Kamiya  
Hermes: Yoshiharu Kubo  
Homunculus : Helios  
Luzifer : Louche de Mon  
Malkiel : Shun Kisaragi  
Meleyal : Falkenaug  
Metatron : Duo Maxwell  
Michael : Gourry Gabriel  
Narel : Fischauge  
Pan: Miroku  
Phanuel : Asato Tsuzuki  
Phobos: Ryoga Hibiki  
Poseidon: Vegeta  
Raguel : Hisoka Kurosaki  
Raphael : Zelgadis Craywords  
Rochel: Mousse  
Sariel : Kashira [Boss]  
Uriel : Tooya  
Zeus: Farfarello/ Jei

Es war mal wieder so weit, das jährliche Treffen der Götter, Engel, Dämonen und Teufel rückte einmal wieder näher. Zeus lud wie jedes Jahr alle für ein paar Tage zu sich ein und sie mussten kommen , ob sie wollten oder nicht.

Tatort: Poseidons Palast

Poseidon(Vegeta), der Gott der Meere, saß wie immer auf seinen Thron und tat das was er den lieben langen Tag tat. Er schickte den Seefahrern Stürme, Riesenwellen und Seemonster auf den Hals und sah mit Freuden wie sie untergingen. "Ach, das liebe ich. Die einfälltigen Menschen.", sagte Poseidon mit einen zufriedenen Lächeln auf den Lippen. Plötzlich stürmte ein Bote in den Thronsaal. "Herr, ich habe hier eine Nachricht für Euch.", sagte der Bote. "Von wem ist sie ?", fragte Poseidon gereizt. Er fand diese Störung nun alles andere als schön. "Herr, sie ist vom Göttervater Zeus. Eurem Bruder.", sagte Bote. "Was will der denn schon wieder ?", fragte Poseidon genervt. "Herr, er lädt Euch zum alljährlichen Treffen ein.", sagte der Bote. "Oh nein, ist es denn schon wieder so weit?! Warum immer ich ?", sagte Poseidon. "Herr, Ihr wisst ihr müsst dort erscheinen.", ermahnte ihn der Bote. "Ich weiß!!! Gut, richte ihm aus, dass ich kommen werde.", sagte Poseidon resigniert. "Ja Herr.", sagte der Bote und verschwand. `Na toll. Als wenn ich nichts besseres zu tun hätte.`  
[Hast du ja auch nicht Veggy....\*g\*]

Tatort: Ares Palast

"Phobos, Deimos, Eris wo steckt ihn nun schon wieder ? Immer diese Kinder....", schimpfte Ares. Ares(Hotohori), der Gott des Krieges, suchte verzweifelt nach einigen seiner Kinder doch diese waren einfach nicht aufzuspüren. Er ging zum Zimmer von Phobos(Ryoga) und Deimos(Ranma). Die beiden Brüder vertrugen sich nicht wirklich, sie stritten und prügeln sich ständig. Deswegen hatte Ares auch eigentlich erwartet das es recht laut sein

müsste, aber  
dem war nicht so. Es war mucksmäuschenstill , kein einziger Laut, nichts. `Hier stimmt doch  
etwas nicht! Wieso ist es denn so ruhig bei den beiden?`, fragte sich Ares. Er öffnete die Tür  
doch niemand war zu sehen. `Ausgeflogen mal wieder. Hoffentlich stellen sie nicht wieder  
etwas an.`, dachte Ares.  
Nun da Phobos und Deimos nicht da war, suchte der noch recht jungaussehende Ares Eris(God). So ging er zu seinem Zimmer. [Eris, die Göttin der Zwietracht...wird zwar als Göttin bezeichnet ...hier aber is sie männlich....] Er klopfte an und betrat dann das Zimmer.  
Eris langweilte sich, schaute aber auf als er seinen Vater in der Tür standen sah.  
"Vater, was führt dich her?", fragte Eris. "Ich wollte dich und deine Brüder sprechen. Wir müssen zum  
alljährlichen Treffen.", sagte Ares. "Du meinst zu Großvater und den anderen Verrückten ?",fragte Eris. "Ganz genau. Also weißt du wo die beiden sind ?",fragte Ares Eris.  
"Sie wollten irgendwo in einer verlassenen Gegend gegeneinander kämpfen.", antwortete Eris. " Na gut , dann sag ich ihnen es später." und verließ mit diesen Worten Eris Zimmer.

Tatort: Aphrodites Palast

Aphrodite(Nuriko), die Göttin der Schönheit und der Liebe, saß mit einer Gurkenmaske im Bett und las. Plötzlich klopfte es an der Tür. "Ja herein.", sagte Aphrodite. Eros, der Sohn Aphrodites und Ares, trat herein. "Mutter entschuldige die Störung.", sagte Eros. "Du störst nicht mein Junge. Was möchtest du denn ?", fragte er/sie. "Es ist eine Einladung zum alljährlichen Treffen von Großvater Zeus eingetroffen.", erzählte er. "Oh, wie schön. Schicke sofort einen Boten zu ihm, der solle ihm ausrichten, dass wir erscheinen werden.", sagte Aphrodite. "Ja Mutter.", sagte Eros und folgte dem Befehl seiner Mutter. `Endlich ist mal wieder etwas los. Das wird schön werden alle mal wieder zu treffen. Ich muss umwerfend aussehen. Ich freue mich ja so.` Wie ein kleines Kind sprang er wild durch Zimmer und freute sich auf das nahende Ereignis.

Tatort: Im Palast der Engel der vier Jahreszeiten

Im Palast stritten sich Meleyal(Falkenaue) und Helemmelek(Tigeraue) darüber welche Jahreszeit doch die bessere sei. Narel (Fischaue) saß daneben und betrachtete sich im Spiegel als plötzlich Malkiel (Shun) angerannt kam. "Hey hört mal. Ein Bote hat uns gerade eine Nachricht von Zeus gebracht.", sagte er aufgeregt. Meleyal und Helemmelek hörten sofort auf zu streiten und Narel sah von seinem Spiegel hervor. "Er lädt uns zum alljährlichen Treffen ein.", sagte Malkiel. "Nicht schon wieder. Ist es etwa schon wieder so weit?", maulten Falkenaue und Tigeraue. "Ich freu mich drauf."; sagte Narel und bekam ein Funkeln in den Augen. "Vergiss es Narel. Dich will kein Kerl.", sagte Meleyal. "Genau jedes Mal versuchst du es und jedes Mal gehst du leer aus.", sagte Helemmelek. "Ach haltet doch die Klappe!", schrie Narel wütend und stampfte davon. "Na egal, wir müssen nun mal hin also auch ihr zwei.", sagte Malkiel zu Meleyal und Helemmelek.

Tatort: Im Palast der sieben Erzengel

Die sieben Erzengel, Michael (Gourry),Raphael(Zelgadis),Gabriel (Aki), Uriel (Tooya), Raguel (Hisoka), Phanuel (Tsuzuki) und Sariel (Kashira/Boss), saßen im Wohnzimmer. Phanuel Futterte gemütlich ein Stück Kuchen nach dem anderem, Michael putzte sein Schwert, Raphael las in einem Buch, Gabriel lauschte den musischen Klängen, Uriel saß gedankenverlorend am Fenster und schaute hinaus, Raguel versuchte sein Stück Kuchen vor Phanuel zu retten und Sariel puzzelte eifrig. Bist zu diesem Zeitpunkt war es still, ok abgesehen von dem gejamere Phanuels wie gemein doch Raguel zu ihm ist und dem gezetere von Raguel wie verfressen und faul doch Phanuel ist war es ruhig. Wie auch bei Poseidon kam ein Bote ins Wohnzimmer. "Werte Herrn, Zeus schickt Ihnen eine Einladung für das alljährliche Treffen.", sagte der Bote und sah sofort die "überaus begeisterten" Gesichter der Anwesenden. [Haha, kann ich verstehen zu Farfi würde ich auch nicht gerne gehen....\* g \*] " Super, das heißt Gratisessen und Alkohol.", freute sich Phanuel. " War ja klar.", kam es nur von Raguel. "Au ja Gratisessen.", kam es nun auch von Michael. "Au man.", war Raphaels einzigste Antwort darauf. Uriel war dies egal er schwieg einfach weiterhin. Er würde sowieso mitgehen, wenn Gabriel gehen würde und da sie alle gehen mussten ob sie nun wollten oder nicht, brauchte er auch nichts dazu zu sagen. "Na ja , immerhin ist dann mal wieder etwas los.", sagte Gabriel und lächelte Uriel dabei freundlich an der gerade "zufällig" in dessen Richtung blickte. Sariel würde sich eine Party mi

Essen und Alkohol natürlich nicht entgehen lassen und so sagten sie mehr oder weniger alle freiwillig zu.

Tatort: Bei Metatron im Himmel

Metatron (Duo) saß an seinem Schreibtisch und erledigte seine Arbeit. Es langweilte ihn furchtbar und auch aus diesem Grund war er froh als der Bote zu ihm kam. "Werter Metatron, ich habe hier eine Einladung für Euch von Zeus. Er lädt Euch zum alljährlichen Treffen ein.", verkündete der Bote. Metatrons Augen begannen zu leuchten am liebsten wäre er dem Boten um den Hals gefallen. Aber er riss sich zusammen und sagte: " Richte Zeus aus, dass ich erscheinen werde." Der Bote verneigte sich noch einmal und verließ dann das Büro Metatrons. `Ja, endlich mal wieder was los und nicht immer nur diese lästige Arbeit hier. Ich freu mich so. Es werden wieder alle da sein auch er. Er wird sicher immer noch so grimmig schauen wie im letztem Jahr.` Metatrons Freude kannte keine Grenzen wie ein Wirbelwind huschte er durch sein Büro ohne zu wissen was er zu erst machen sollte.

Tatort: Im Palast vom Hades im Hades

Hades (Heero), der Gott der Unterwelt, las gerade die Einladung die sein Bruder Zeus ihm durch einen Boten hat überbringen lassen. Er verzog keine Miene und sagte bloß: "Wird erledigt." Der Bote schon allein wegen des dunklen und düsteren Ortes eingeschüchtert, verabschiedete sich bloß und verschwand dann. Hades hingegen ging hinaus zum Fluss auf dem Charon die Toten hinüber geleitete. "Charon, Zeus hat uns eine Einladung zukommen lassen für das alljährliche Treffen.", sagte Hades. Charons Gesicht verzog sich als er dies hörte. Er wollte nicht dorthin. Dort würde nämlich auch Pan sein und diesem wollte er nicht unbedingt begegnen. Er schlug die Kapuze nach hinten und sagte:" Muss ich dort hin ? Kann ich nicht lieber hier bleiben ?" " Nein, du wirst mitkommen. Ich kann mir auch besseres vorstellen als dort hinzugehen, aber trotzdem muss ich hingegen. Also wirst du dort auch

erscheinen!", sagte Hades. Charon verzog nur das Gesicht und stimmte dann zu. So ganz egal war es Hades natürlich nicht dorthin zu gehen, denn dort würde jemand sein den er eigentlich schon gerne sehen würde. Aber dies würde er sich selber und dem anderen natürlich niemals zugeben.

Tatort: Im Palast der Zwillinge Artemis und Apollon

Artemis (Michael), die Göttin der Jagd und der Tiere, und Apollon (Raphael), der Gott des Heilens und der Weissagung, hielten sich wie so oft, wenn sie nicht gemeinsam auf Jagd gingen in ihrem Palast auf. Artemis war langweilig und so dachte er sich, könne er doch seinen Bruder besuchen gehen und tat dies dann auch. Was Artemis aber nicht wusste war, dass sein Bruder mal wieder eine seiner Nymphen bei sich hatte und dieser natürliche eine besondere Behandlung zu kommen lies. Artemis stand nun vor dem Arbeitszimmer Apollons und hörte eigenartige Geräusche. `Dieser Bastard kann es einfach nicht lassen selbst um diese Zeit nicht.` Wütend stieß er die Tür auf und brüllte: "Kannst du geiler Bock auch mal an etwas anderes denken?!!" Der völlig überrumpelte Apollon schaute zu Artemis hinüber und sagte nichts. Die Nymphe erschreckte sich dermaßen, dass sie ängstlich davon rannte, denn eine Nymphe sollte keusch sein laut Artemis. Hinter Artemis ertönte nun eine ängstliche Stimme: "Ähm Werter Apollon und Artemis.....Zeus Schickt mich zu Euch.....ich soll Ihnen eine Einladung überbringen....zum alljährlichen Treffen...." "Der Alte will, dass wir mal wieder in Erscheinung treten.", sagte Artemis grimmig. "Lässt sich wohl nicht vermeiden, aber Dionysos wird sicher auch dort sein also ist der Alkohol schon mal sicher.", sagte Apollon mit einem undefinierbaren Grinsen im Gesicht. " Richte ihm aus, dass wir kommen werden.", fügte er noch hinzu und ging dann an Artemis vorbei.

Tatort: Bei Dionysos

Dionysos(Karoun), der Gott des Weines, freute sich auf das alljährliche Treffen, denn

dort  
würde auch sein Lieblingsspielzeug sein, Eros. Diesmal, so hatte er sich vorgenommen,  
würde er ihn kriegen. Der kleine war ja immer so höflich und schüchtern. `Mal sehen, ob da  
ein bisschen Wein nicht etwas helfen kann.`, dachte er und grinste so die ganze Zeit vor sich  
hin.

Tatort: Im Palast Helios

Helios (Kamiya), der Sonnengott, lief durch seinen Palast. Unterdessen betrat Hermes (Kubo),  
der Gott der Reisenden und Götterbote, den Palast er suchte Helios, fand diesen aber nicht  
also wartete er geduldig in dessen Zimmer auf ihn. Nach einer ganzen Weile kam Helios dann  
auch. "Hallo Helios.", sagte Hermes. "Oh, hallo Hermes was führt dich zu mir?", fragte Helios  
erstaunt. "Ich soll dir von Zeus ausrichten, dass du zum alljährlichen Treffen eingeladen bist.",  
sagte Hermes mit einem Lächeln auf den Lippen. " Das heißt also ohne  
wenn und aber dort in Erscheinung zu treten.", sagte Kamiya. " Du sagst es. Meinem Sohn  
Pan habe ich bereits bescheid gesagt und dieser freut sich aus einem mir unerfindlichen Grund  
auf das Treffen.", sagte Hermes. " Es soll eben einige geben, die sich darauf wirklich freuen.",  
sagte Helios und lächelte Hermes lieb an.

Tatort: Luzifers Plast, Hölle

Am Hofe Luzifer (Louche de Mon) herrschte gähnende Langeweile. Asmodeus (Schuldig)  
beobachtete die ganze Zeit was Belfagor (Nagi) dort heimlich und leise vor sich hin bastelte.  
Beelzebub (Kamuro) lieferte sich einen kleinen Kampf mit Astaroth (Kaen-Guma) den er  
natürlich auch gewann, was wiederum Astaroth sehr missfiel. Unterdessen musste Luzifer  
eine Anproben von Gewändern über sich ergehen lassen, die natürlich kein geringerer als  
Adrammelech (Kato) aussuchte. Plötzlich erschien ein Bote. " Hoheit, ich habe Hier eine  
Einladung für Euch und die andern.....von Zeus. Es betrifft das alljährliche Treffen.",  
sagte er.

Luzifer verzog das Gesicht, er wollte nicht dorthin. Er wollte lieber seine Ruhe haben, obwohl er die schon lange nicht mehr hatte seit Adrammelech mit diesem Klamottenfimmel angefangen hatte und ausgerechnet ihn für sein Hobby missbrauchte. Adrammelech und Asmodeus liebten das alljährliche Treffen. Das hieß für sie immer Saufen bis zum Umfallen. Belfagor, Beelzebub und Astaroth waren allerdings weniger davon angetan. Trotz allem stimmten sich alle zu.

Tatort: In der Hölle

Den anderen ging es auch nicht besser. Sie langweilten sich ebenfalls. Ammon (Masato) kämpfte mit Abbadon( Ace) gegen dessen eigentlichen Willen. Belial ( Gary) ärgerte mal wieder Abigor ( Ash) und Bune( Tamahome) und Asasel (Tasuki) zockten mit Karten, wobei Bune meistens gewann. Hier hatte man allerdings die Schreckensnachricht bereits erhalten. Asasel freute sich auf das Treffen, denn dann konnte er seit langem mal wieder mit anderen um die Wette trinken. Bune könnte dieses Chance nutzen um Asasel auch noch den letzten Cent abzuknöpfen. Belial hatte vor Abigor beim alljährlichen Treffen zu verführen, er hatte schon lange ein Auge auf ihn geworfen und da es letztes Mal ja nicht geklappt hatte, würde er es aber dieses Jahr hundertpro schaffen. So schwor er sich. Den anderen dreien war es egal. Sie mussten eh hingehen, also zogen sie es vor mit ihrer begonnenen Tätigkeit weiter zu machen.

Tatort: In einem anderem Teil der Unterwelt

Anubis(Rubeus) war gerade zurückgekehrt. Er hatte die ganze Nacht über die Seelen der Verstorbenen ins Totenreich geführt. Er war völlig fertig und müde. Jeder der es jetzt wagte in seine Nähe zu kommen, musste mit allem rechnen. Hommunculus( Helios), sein Diener, hatte von einem der Boten von der Einladung erfahren und musste sie nun Anubis überbringen.

"Anubis.", sagte er leise und zögerlich. "Ja?", kam es genervt von Anubis. " Zeus hat uns eine Einladung geschickt.", sagte Hommunculus. Doch nicht etwa zu diesem dämlichen alljährlichen Treffen bei ihm?!", sagte er mürrisch. " Ja.", war die knappe Antwort von Hommunculus. "Dann müssen wir wohl dort hin.", sagte Anubis. Hommunculus freute sich auf das alljährliche Treffen, aber das würde er Anubis niemals sagen. Dieser wollte nämlich nie dort hin, musste aber. Hommunculus war die meiste zeit hier alleine, weil Anubis so viel zu tun hatte und deswegen freute er sich auf das Treffen. Denn da würde er endlich auch mal wieder andere sehen.

Auch der Engel Rochel (Mousse) erhielt eine Einladung, die er sehr gerne annahm.

Tatort: Olymp

Zeus lachte hysterisch. Er freute sich riesig auf das Treffen. Einerseits, weil er wusste, dass das Fest mal wieder ein reines Saufgelage wird und andererseits, weil sein Bruder Poseidon auch kommen würde und er diesen nur allzu gerne ärgerte. " Mögen das Spiel beginnen."

Fortsetzung folgt.....

PS: Kommis sind immer erlaubt \*g \*